



Name: Ana Dombrowitzki

Klasse: 12.1

Habe ich schon Schulgremienerfahrung?(Wenn ja, welche):

Ich bin jetzt seit 4 Jahren Mitglied im Schüler*innenvorstand und der Schulkonferenz und seit 6 Jahren in Schüler*innenrat :)
Auch war ich Schüler*innenvertretung der Fachschaften Geschichte und Sozialkunde

Das möchte ich bewirken:

Unsere Schule soll ein angenehmer Ort sein und einen Schüler*innenvorstand haben, der der Schülerschaft Dinge ermöglicht und ein Ansprechpartner für jede*n ist. Deswegen möchte vor allem unsere bisher angefangenen Projekte dieses Jahr vollenden, eventuell neu entstehen angehen und die Kommunikation zwischen Schüler*innenvorstand und Schülerschaft weiter ausbauen. Ebenfalls die auf unserer Schüler*innenvollversammlung angesprochenen Themen würde ich dieses Jahr sehr gerne bearbeiten (Periodenprodukte, Schulhofgestaltung, etc.). Es ist wichtig, dass wir jedem/jeder das Gefühl geben, gehört zu werden und Präsenz in der Schülerschaft zu zeigen.

Deshalb wäre ich eine gute Kandidatin:

Durch meine lange Erfahrung im Schüler*innenvorstand und -rat, weiß ich bereits wie unsere Arbeit effizient funktionieren kann. Ich bin engagiert und habe für jeden ein offenes Ohr. Ich weiß was es bedeutet die Verantwortung eines Vorstandsmitglieds zu tragen und bin bereit Zeit für die Interessen der Schülerschaft zu investieren.



Name: Leni Wandrey

Klasse: 11.2

Habe ich schon Schulgremienerfahrungen? (Wenn ja, welche):

Nein, bis jetzt noch nicht. Doch über (komplexe) Themen zu reden und zu diskutieren finde ich sehr spannend und fühle mich auch dafür im Schülervorstand bereit.

Das möchte ich bewirken:

Erstmal ist mir das Wohl der Schüler am wichtigsten und ich will Ihnen ein gutes Gefühl in der Schule geben. Trotzdem gibt es immer noch viele ungeklärte Projekte und Aufgaben an der Schule die in Angriff genommen werden wollen. Viele Schüler*innen beschwerten sich z.B. über unseren Schulhof, den man definitiv aufbessern kann, indem beispielsweise mehr Spielmöglichkeiten gegeben werden (z.B. der bereits schon geplante Basketballkorb).

Deshalb wäre ich eine gute Kandidatin:

Organisation war schon immer etwas, was mir Freude bereitet hat. Ich möchte mich als engagierte Schülerin für unsere Schülerschaft einbringen und Veränderungen schaffen, dort wo welche benötigt werden. Ich bin mir dieser Verantwortung, in den Schülervorstand gewählt zu werden, bewusst und fühle mich dieser Aufgabe gewachsen. Eure Wünsche und Kritiken sind mir natürlich am wichtigsten und will sie mit Freude umsetzen können.



Name: Marvin Diers

Klasse: 11.4

Habe ich schon Schulgremienerfahrung?(wenn ja, welche):

- Zwei Jahre Schülervereiter auf der Schulkonferenz
- Zwei Jahre Mitglied des Schülerrates und Vorstands
- Schülervereiter in den Fachschaften Englisch, 2./3. Fremdsprache

Das möchte ich bewirken:

- Kostenlose Menstruationsprodukte auf den Toiletten
- Mehr Beteiligung der Schüler*innen an Schülerratsprojekten
- Optimale Einbindung der Lehrer*innen und Eltern an Schülerratsprojekten
- Besserer Zusammenschluss der Nicht-Musik- und Musik-Klassen
- Bessere Kommunikation zwischen Schülervertretung, Lehrerkollegium, Elternrat und Schulleitung
- Schnellere Umsetzung der kommenden Projekte

Deshalb wäre ich ein guter Kandidat:

Ich möchte, dass sich meine Mitschüler*innen durch mich und die neue Schülervertretung wirklich vertreten und unterstützt fühlen. Es ist sehr wichtig, dass wir stets im Austausch mit der gesamten Schülerschaft stehen, da wir zusammen immer stärker etwas verändern und bewegen als allein. Und wir werden nun etwas bewegen!



Name: Layell Sophie Thieß

Klasse: 11.3

Habe ich schon Schulgremienerfahrung?

Ja, ich war als Vertretung für ein paar Monate im Schülerrat und auch Klassensprecher.

Das möchte ich bewirken:

Ich möchte die Schule zu einem angenehmen Ort für jeden machen. Wir müssen fast jeden Tag zur Schule und es fühlt sich meistens an wie eine Pflicht, doch die Schule ist für viele Jahre einer der wichtigsten Orte in unserem Leben. Diese Jahre sind sehr wichtig und prägen uns für unser ganzes Leben. Ich möchte dazu beitragen, unsere Schule zu einen Ort zu machen, zu dem jeder gerne kommt. Die Meinungen und die Wünsche aller sind von großer Bedeutung und ich möchte mir diese gerne anhören und auch versuchen umzusetzen.

Deshalb wäre ich eine gute Kandidatin:

Warum ich eine gute Kandidatin wäre, das ist schwer zu beantworten. Mir ist es auf jeden Fall sehr wichtig, dass sich alle wohl- und auch gerecht behandelt fühlen. Um das zu erreichen, helfe ich gerne Anderen und übernehme auch Verantwortung. Ich finde es außerdem wichtig, dass jeder sich selber entfalten kann und frei leben kann, denn Freiheit liegt mir sehr am Herzen. Ich möchte, dass die Schule zu einem besseren Ort wird und möchte mich daher für jeden Schüler oder für jeder Schülerin einsetzen und so etwas bewirken.



Name: Richard Wolter

Klasse: 10.3

Habe ich schon Schulgremienerfahrung? (Wenn ja, welche):

Ich bin Mitglied des Chorrates des Jugendchores.

Das möchte ich bewirken:

Ich möchte eine weitere Stärkung und Förderung der Musikklassen.
Zudem bin ich für besseres WLAN, vielfältigere Pausenaktivitäten und Kartenzahlung in der Cafeteria, sowie geänderte Regelungen bezüglich verkürzten Unterrichts wegen Hitze.

Deshalb wäre ich ein guter Kandidat:

Ich bin selbstbewusst, engagiert, verantwortungsvoll und verfüge über viel Erfahrung im Arbeiten mit Gruppen. Berechtigte Anliegen werde ich im Rahmen meiner Möglichkeiten und auch gegen Widerstände durchsetzen. Darüber hinaus bin ich bereit, bei Problemen an unserer Schule zu vermitteln und gemeinsam Lösungen zu finden.